

Datenschutz

Welche personenbezogenen Daten erheben wir?

Betroffene sind Personen, die aufgrund ihrer personenbezogenen Daten persönlich identifizierbar sind. Dies sind z.B. Name, Adresse, Telefon, Email. Nachfolgend „Betroffener“

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die aeronautech GmbH, Gewerbering 7, 83370 Seeon, Tel. +49 8624 / 89 199-0, Email info@aeronautech.de Nachfolgend „Verantwortlicher“

Welche personenbezogenen Daten mittels welcher IT-gestützter Systeme gespeichert und von welchen Abteilungen und zu welchem Zweck verarbeitet werden, an wen diese weitergeleitet werden (z.B. an Drittland, außerhalb der EU), wann diese gelöscht werden, werden im „Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten Verantwortlicher“ gem. Art. 30 Abs. 1 DS-GVO dokumentiert und sind beim Verantwortlichen hinterlegt.

Datenerfassung bei Kontaktaufnahme zur Angebotserstellung und Auftragsbearbeitung

Zweck der Datenspeicherung liegt in der Leistungserbringung des Verantwortlichen für den Betroffenen, wie z.B. in der Angebotserstellung und Auftragsabwicklung. Es liegt hierbei ein berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO vor. Wenn es zum Abschluss eines Vertrages kommt, gilt zusätzlich Art. 6 Abs. 1b DSGVO.

Datenverarbeitung, -weitergabe und Auftragsabwicklung

Bei der Auftragsabwicklung wird mit Dienstleistern (z.B. Transportunternehmen, Zulieferer, etc.) zusammengearbeitet, die den Verantwortlichen bei der Durchführung der Auftragsabwicklung unterstützen. Hier werden nur solche personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1b DSGVO weitergeleitet, soweit dies zur Erbringung der Leistung für den Dienstleister notwendig ist.

Auskunftsrecht des Betroffenen

Betroffene Personen haben ein Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO über die vom Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten. Insbesondere dabei über die Verarbeitungszwecke; die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden; die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen; falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer.

Darüber hinaus besteht das Recht auf Berichtigung oder Löschung, der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung. Es kann Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde eingelegt werden.

Der Verantwortliche ist dem Betroffenen gegenüber zur Auskunft über die Herkunft der Daten Auskunft auf Anfrage verpflichtet, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person selbst erhoben wurden.

Betroffene haben ein Recht auf unverzügliche Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO sie betreffender unrichtiger Daten und/oder Vervollständigung ihrer gespeicherten unvollständigen Daten

Ebenso haben die Betroffenen ein Recht auf Löschung ihrer Daten gemäß Art. 17 DSGVO sowie auf die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO; ein Recht auf Unterrichtung gemäß Art. 19 DSGVO; ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO; ein Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO; ein Recht auf Beschwerde gemäß Art. 77 DSGVO.

Widerspruchsrecht des Betroffenen

Wenn der Verantwortliche im Rahmen einer Interessensabwägung und Risikobewertung die personenbezogenen Daten des Betroffenen aufgrund des überwiegend berechtigten Interesses verarbeitet, hat der Betroffene jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation ergeben, gegen diese Verarbeitung Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen.

Wenn der Betroffene von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch macht, beendet der Verantwortliche die Verarbeitung der personenbezogenen Daten. Eine Weiterverarbeitung bleibt aber Vorbehalten, wenn der Verantwortliche zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen kann, die die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Werden die personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktmarketing zu betreiben, hat der Betroffene das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung, ihn betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke von Werbung einzulegen. In diesem Fall beendet der Verantwortliche die Verarbeitung der Daten zu Werbezwecken.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Die Speicherung personenbezogener Daten umfasst die jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen). Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten regelmäßig gelöscht, sofern diese nicht mehr zur Vertragserfüllung, im Rahmen von Serviceaufträgen oder neuer Vertragsanbahnung erforderlich sind und/oder seitens des Verantwortlichen kein berechtigtes Interesse an der Weiterspeicherung fortbesteht.